



Aus Sicht der Chinesischen Medizin:

# Psychosomatische Erkrankungen

# Begriffsdefinition

- Psychosomatik
  - Psyche (altgriech.: Atem, Hauch und Seele)
  - Soma (altgriech.: Körper, Leib und Leben)
- Schulmedizinische Beurteilung
  - seelisch-geistiges Reaktionsvermögen und dessen Verflechtung mit körperlichen Vorgängen
  - in Gesundheit und Krankheit des Individuums
  - In Bezug zu Umwelt und sozialem Kontext
- Somatopsychologie
  - Auswirkung von körperlichen Erkrankungen auf emotionale und kognitive Prozesse

# Zur Geschichte

- Altes Testament
  - „Ein fröhliches Herz bringt gute Besserung, aber ein zerschlagener Geist vertrocknet das Gebein.“
- Hippokrates von Kos (400 v. Chr.)
  - Verbindung von Philosophie und Medizin
- Mens sana in corpore sano
- Johann Christian August Heinroth (1773-1843)
  - Erste Erwähnung des Begriffs Psychosomatik
  - Moralistische Deutung von Krankheit
  - Jede Krankheit beginnt in der Seele und ist ein Zeichen für den Abfall von Gott und der „heiligen Vernunft“

# Zur Geschichte

- Sigmund Freud (im Werk Hysterie)
  - Psychische Erregung, die nicht adäquat verarbeitet oder abgeführt werden kann, ‚springt‘ in einen Körperteil, wird also umgewandelt.
- Georg Walther Groddeck (1866-1934)
  - Sanatorium in Baden-Baden mit psychosomatischen Behandlungsansätzen
  - Physische Symptome von Krankheiten sind Symbole, mit denen sich die von der öffentlichen Moral verdrängte und unterdrückte Macht des Lebens... Ausdruck verschafft.

# Schulmedizin heute

## ■ Kausalitätsprinzip

- Eine bestimmte Krankheit hat eine bestimmte Ursache
- Dieser Ansatz ist immer noch vorherrschend
- Daraus leitet sich ein dualistisches Bild des Gesunden und des Kranken ab, in dem die gegenseitige Einflussnahme von Körper, Seele und Geist nicht vorkommt.
- „Zerteilung“ des Menschen
  - Körper
    - Orthopädie/Innere Medizin/Kardiologie/Neurologie...
  - Seele
    - Religion
  - Geist
    - Psychische Erkrankungen

# Schulmedizin heute

- Wenn ist, was „eigentlich“ nicht sein dürfte
  - Körperliche Symptome ohne körperlichen Befund
    - Posttraumatische Belastungsstörungen
    - Burn Out
    - Konversionsstörung
      - neurologische Symptome ohne neurologische Ursache Taubheit, Blindheit, Lähmung etc.
    - Hypochondrie
    - Gestörtes Gesundheitsverhalten mit körperl. Folgen
      - Rauchen, Esssucht, Magersucht
    - Seelische Störungen mit körperlichen Zeichen
      - Depression, Angststörung, Persönlichkeitsstörung

# Schulmedizin heute

- Axel Schweickhardt, 2005 „Psychosomatik bedeutet, dass Körper und Seele zwei **untrennbar miteinander verbundene Aspekte des Menschen** sind, die nur aus methodischen Gründen oder zum besseren Verständnis unterschieden werden. Dies bedingt keine »lineare« Kausalität in dem Sinne, dass psychische Störungen körperliche Krankheiten verursachen. Solches würde zu einem Dualismus führen, bei dem es Krankheiten mit psychischer Genese und Krankheiten mit somatischer Genese gibt. (...) Ein einheitliches Modell für die Wechselwirkungen zwischen Körper, psychischen Prozessen und Umwelt existiert nicht. Meist werden Teilaspekte beschrieben, die von unterschiedlichen Theorien aufgenommen werden.“

# Traditionelle Chinesische Medizin

- Keine Trennung zwischen Körper, Seele und Geist
- Organsysteme werden mit seelisch-geistigen Prozessen verknüpft
- **Körper, Seele und Geist werden als Einheit gesehen und therapiert**
- Es gibt keinen eingebildeten Schmerz
- Maß für die Therapie ist das subjektive Empfinden des Patienten

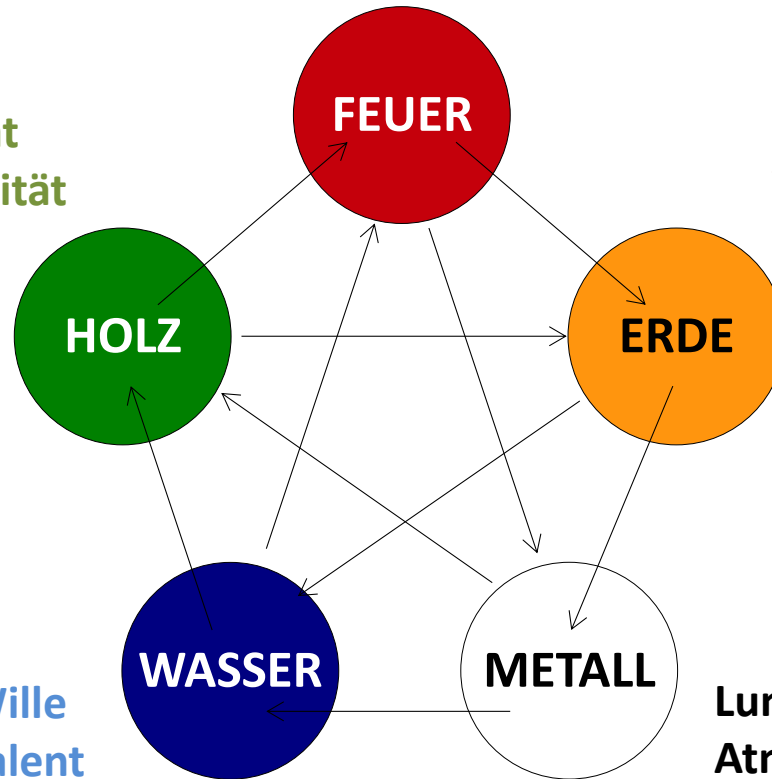


# Traditionelle Chinesische Medizin

- Befunde des Patienten werden **relativ** erhoben anhand der Zeichen und der Befragung
  - Pulsdiagnose
  - Zungendiagnose
  - 8 Leitkriterien
    - Innen      Außen
    - Leere      Fülle
    - Kälte      Hitze
    - Yin      Yang
  - Anamnese nach den inneren Organen
    - Physiologische Funktion
    - Seelisch-geistige Funktion

Herz/Dünndarm  
 Kreislauf  
 Verdauung  
 Entgiftung  
 Zunge

Esprit  
 Kommunikation  
 Intellekt  
 soziale Kompetenz  
 Freude



Leber/Gallenblase  
 Verdauung  
 Blutspeicher  
 Entgiftung  
 Augen

Kreativität  
 Spontaneität  
 Wut  
 Frust  
 Groll  
 Planung

Milz/Magen  
 Verdauung  
 Mund

Sorge  
 klares Denken  
 Konzept

Nieren/Blase  
 Wasserhaushalt  
 Zeugungsfähigkeit  
 Entgiftung  
 Atmung  
 Ohren

Wille  
 Talent  
 Angst  
 Weisheit  
 Beharrlichkeit

Lunge/Dickdarm  
 Atmung  
 Ausscheidung  
 Entgiftung  
 Haut  
 Nase

Respekt  
 Trauer  
 Struktur  
 Ordnung  
 Ästhetik  
 Individualismus



# Danke!

Ich bin offen für Fragen 😊